

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Vier Verlagswerke mit bisherigen Erträgen von 1) 110 M., 2) 440 M., 3) 1080 M., 4) 2234 M. sind mit allen Rechten und Vorräten, welche letztere einen Nettowert von über 1800 M. haben, zu verkaufen zu 50 M. resp. 250 M., 200 M., 500 M. — 2) u. 4) event. für bayerische Verleger sehr geeignet; 1) behandelt Geschlechtsleben; 3) hat sozialwirtschaftlichen Inhalt.

Gef. Anfragen unter 1678 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vorzügliches

belletr. Unternehmen ist wegen Entlastung des jetzigen Besitzers zu verk. Besonders zur Begründung eines Verlages geeignet. Kaufpreis 125 000 M. Off. nur von Selbstreflekt. u. H. H. # 1738 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine seit etwa 20 Jahren in ein. Provinzialstadt des Königr. Sachsen (Siz. mehr. Schulen, Militär) bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Musikalienhandlung, Lesezirkel, Leihbibliothek und Annoncenexpedition ist für den Preis von 30 000 M. zu verkaufen. Besitzer will sich dem Verlagsbuchhandel widmen.

Gef. Angebote nur von Selbstreflektanten unter A. B. 1756 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lukrativer Verlag

Belletristik, steht wegen Entlastung des jetzigen Besitzers zum Verkauf. Kaufpreis 125 000 M. Angebote nur von Selbstreflekt. unter H. H. 1739 a. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen Buch- oder Zeitschriften-Verlag vornehmer Richtung, der nach Leipzig oder Stuttgart verlegbar sein müßte. Mein Mandat ist ein junger, tüchtiger, Kollege, und könnten bis zu 200 000 M. angezahlt werden.

Ferner:

Einen größeren Schulbücher-Verlag oder gut eingeführte Universitätslehrbücher; dieselben sollen einer angesehenen Verlagsbuchhandlung angegliedert werden.

Ferner:

Einen gangbaren Musikalien-Verlag für ca. 50 000 M., event. wäre der Erwerb eines größeren Musikalien-Sortiments nicht ausgeschlossen.

Ferner:

Den Verlage einer architektonischen oder technischen, angesehenen Zeitschrift; der Preis darf beliebig hoch sein, wenn entsprechende Rente vorhanden.

Ferner:

Einen großen Verlag gangbarer Geschenkartikel oder Jugendschriften; mein Mandant verfügt über sehr große Mittel und könnte Barzahlung bis zu jeder Höhe leisten.

Ferner:

Einen guten Verlag wissenschaftlicher, protestantischer, positiver Theologie oder Geschichte; auch ein guter Kinderschriften-Verlag fände Berücksichtigung. Mein Auftraggeber verfügt über reiche Erfahrung und reichliche Mittel.

Ferner:

Einen gut eingeführten (möglichst kunstwissenschaftlichen) Verlag im Preis bis zu 200 000 M. Barzahlung könnte geleistet werden.

Ferner:

Für mehrere sehr bemittelte Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung; Jurisprudenz, Medizin, Naturwissenschaften werden bevorzugt. Kaufpreis 150 000 M. oder mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung.

zähle 20—40 000 M. an, suche sofort oder später zu kaufen. Diskretion zugesichert. Angebote erbeten unter D. T. 1672 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Zwecks Vergrößerung einer im 3. Jahrgang stehenden, glänzend eingeführten Zeitschrift, die einen festen Abonnentenstamm, grossen Strassenverkauf und umfangreichen Inseratenteil besitzt, wird ein tätiger Socius mit ca. 20 000 M. gesucht. Es bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit, sich mit verhältnismässig geringen Mitteln selbständig zu machen und sich an einem erstklassigen Unternehmen zu beteiligen. Dem bisherigen Besitzer mangelt es infolge zahlreicher anderer Unternehmungen an der nötigen Zeit, um das ständig wachsende Unternehmen allein weiter auszubauen.

Angebote unter Nr. 1807 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zur Vergrößerung meiner seit 14 Jahren in Berlin bestehenden Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung und intensiveren Gestaltung der letzteren suche ich tüchtigen, arbeitsfreudigen Teilhaber mit einer Einlage von 20—30 Mille Mark.

Gef. Anerbieten unter S. F., Berlin NW, 7 postlagernd.

Für mein aufblühendes Sortiments- und Reisegeschäft suche ich einen redegewandten Teilhaber, wenn auch nur mit kleiner Einlage. Angeb. u. # 1677 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zwecks Übernahme eines lebhaften Kunstsortiments in großer Stadt Rheinlands suche tüchtigen

Kunsthändler als Teilhaber.

Bewerber muß erste Kraft, von tadellosem Rufe, u. bereits in größeren Geschäften mit Erfolg tätig gewesen sein. Sprachkenntnisse, sowie gewandter Verkehr mit feinem Publikum sind erforderlich.

Gef. Angebote unter genauer Angabe der bisherigen Laufbahn u. Tätigkeit, der Konfession u. Empfehlungen, des verfügb. Kapitals, sowie Beifügung der Photographie bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1799.

Teilhabergesuch.

Für ein längere Jahre bestehendes, emporblühendes Sortiment wird zur Vergrößerung ein tüchtiger, unverheirateter Buchhändler mit ca. 25 000 M. gesucht.

Angeb. unter G. 1802 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Beteiligung.

Dr. phil., Dozent an einer Hochschule, wäre geneigt, sich mit einigen successiven Kapitaleinlagen an einem gut eingeführten Verlag wissenschaftlicher Publikationen aus dem Gebiete der vergleichenden Sprachwissenschaft (event. auch der klassischen Philologie) zu beteiligen, für den er die fachmännische Begutachtung der zu veröffentlichten Werke übernehmen und in dessen Dienst er seine vielfachen persönlichen Beziehungen zu Fachgenossen verwerten könnte. Anfragen unter B. B. 22 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.



Einkommensteuer in Bayern.

In unserem Verlage erschien:

Handausgabe über die direkten Steuern im Königreich Bayern vom 9/6 1899, herausgegeben von Wolfram und Brenner.

Band I. Einkommensteuergesetz und Kapitalrentensteuer-Gesetz.

Geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 netto, M. 2.35 bar.

Band II. Gewerbesteuer-Gesetz.

Geb. M. 5.60 ord., M. 4.15 netto, M. 3.75 bar.

Wir bitten zu verlangen.

München, Ende Juni 1903.

J. Lindauer'sche Buchhandlung
Schöpping.